

Grün, arm und sexy

Eine 5 Tage-Studienreise
ins hauptstädtische Berlin
16.05. bis 20.05.2007



DGGL

Deutsche Gesellschaft

für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

Landesverband Saar-Mosel e.V.

Großwaldstraße 80

66126 Saarbrücken



Mit dem Fall der Mauer und der wieder gewonnenen Hauptstadtfunktion hat Berlin auch in der Landschaftsarchitektur eine rasante Entwicklung erlebt. Unzählige Freiräume wurden neu gestaltet oder umgestaltet. Berlin ist quasi zu einer Bauausstellung zeitgenössischer Landschaftsarchitektur geworden.

Nicht selten werden die gebauten Entwürfe kritisch betrachtet, insbesondere hinsichtlich der Aspekte Gebrauchsfähigkeit und Unterhaltung. Einige Neuanlagen zeugen aber auch von Sensibilität und Fingerpitzengefühl.

Berlin hat die ganze Palette zeitgenössischer Landschaftsarchitektur anzubieten. In unserer 5-Tage-Studienreise werden wir einen repräsentativen Querschnitt aller Anlagen der vergangenen 15 Jahre kennen lernen.

Mittwoch, 16. Mai 2007

- 06:30 Uhr Sammeln am Hauptbahnhof Saarbrücken.
06:46 Uhr Abfahrt. Mittagsimbiss im Zug möglich.
13:24 Uhr Ankunft in Berlin, Hauptbahnhof
14:30 Uhr Einchecken ins Hotel, frisch machen, ausruhen.
15:30 Uhr Start am Hotel zum ersten Besichtigungsabschnitt zu Fuß.
16:30 Uhr Gärten am Jüdischen Museum, Lindenstraße 14, Planung: Cornelia Müller und Jan Wehberg in MKW i.L./Lützow7, Berlin
17:45 Uhr Innenhof der UKV-Versicherung, Stresemannstraße 111. Das Büro TOPOTEK 1, Berlin entwickelte eine graphische Asphaltlandschaft. Die Farben gelb, rot und weiß leuchten auf grauem Untergrund.
18:15 Uhr Tilla-Durieux-Park, Linkstraße/Gabriele-Tergit-Promenade. Kein Park war so umstritten wie dieser. Der Park ist eine Landschaftsskulptur. Er ist ein waghalsiges Stück Freiraum.
19:00 Uhr Henriette-Herz-Park, Bellevuestraße, Lenestraße, ist als Gesamtkonzept mit dem

Tel. tagsüber 0681/905-1384, Tel abends 06898/80800.
Fax 06898/870592. E-Mail: carmendams@t-online.de,
Internet : www.DGGL.org. Kto.-Nr.: 6152664, Postbank
Saarbrücken, BLZ 590 100 66, BIC: PBNKDEFF,
IBAN: DE03590100660006152664



20:00 Uhr

benachbarten Tilla-Durieux-Park zu verstehen. Danach Fahrt mit der S-Bahn vom Potsdamer Platz zur Warschauer Straße. Oberbaum City, Rother Straße, Stralauer Allee. Planung: Gustav Lange, Hamburg. Abendessen und Besichtigung der Höfe bis zum Einsetzen der Dunkelheit. Nachts wirkt das ehemalige Osram-Gelände besonders gut.

Donnerstag, 17. Mai 2007

- 09:00 Uhr Abfahrt von der U-Bahn Station Moritzplatz (U8) über Herrmannstraße (S-Bahn), Papestraße zum S-Bahnhof Priesterweg.
10:00 Uhr Natur-Park Südgelände, Preller Weg. Planung AG ÖkoCon und Planland, Berlin. Führung mit Dr. Andreas Langer, Planland. Anforderungen von Naturschutz und Freiraumnutzung werden auf einer Fläche miteinander vereinbart.
12:00 Uhr Anschließend Besichtigung des Areals Gleisdreieck, ebenfalls geführt von Dr. Andreas Langer.
13:00 Uhr Mittagspause.
14:00 Uhr Rückfahrt zum S-Bahnhof Priesterweg. Besichtigung des Hans-Baluschek-Park. Planung Büro Kiefer, Berlin. Eine schnurgerade Wegeachse begleitet die Bahngleise. Anschließend Fahrt zum Steglitzer Damm mit der S-Bahn, Haltestelle Attilastraße.
16:00 Uhr Besichtigung der Außenanlagen des Eisenbahnbundesamts, Steglitzer Damm 117. Führung durch einen Vertreter des Büros TOPOTEK 1.
17:00 Uhr Für Unermüdliche: Fahrt vom S-Bahnhof Attilastraße zur S-Bahn Haltestelle Adlershof. Besichtigung des Landschaftsparks Adlershof auf dem ehemaligen Flugfeld Johannisthal.

Freitag, 18. Mai 2007

- 09:00 Uhr Innenstadtfußmarsch. Treffpunkt Hauptbahnhof. Der Tag wird von Herrn Hendrik Gottfriedsen, Geschäftsführer der Grün Berlin Park und Garten GmbH gestaltet. Folgende Stationen werden besichtigt: Hof des ehemaligen Zellengefängnisses (Neubau 2005), ULAP-Gelände (Baustelle), Moabiter Werder, Spreebogenpark, Platz der Republik, Russisches Ehrenmal, Gartendenkmalpflegerische Arbeit im Großen Tiergarten, Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Pariser Platz, Revitalisierung der Panke, Monbijou Park (Neubau 2006/2007), Lustgarten. Die Mittagspause findet in der Nähe des Brandenburger Tors statt.
- 16:00 Uhr Ende des Fußmarsches. Für unermüdliche gibt es den Tipp, ins Bodemuseum zu gehen. Eine wunderschöne neue Erfahrung in Berlin.

Samstag, 19. Mai 2007

- 09:00 Uhr Fahrt mit der U-Bahn vom U-Bahnhof Heinrich-Heine Straße (U 8) über Alexanderplatz (U5) zum Cottbuser Platz. Kleiner Fußmarsch zum Erholungspark Marzahn. Besichtigung der „Gärten der Welt“ mit Chinesischem Garten, Japanischem Garten und Balinesischem Garten. Der orientalische Garten befindet sich im Bau. Weiterhin gibt es einen Karl-Förster Staudengarten, einen Kräutergarten, einen Duft- und Tastgarten und einen Rosengarten. (Mittagspause in den Gärten der Welt)
- 13:00 Uhr Stadtgarten Landsberger Tor und Wiesenpark an der Wuhle.
- 15:00 Uhr Fußmarsch über die Ahrensfelder Berge und den Eiche Park zum umstrittenen Barnim Platz.
- 16:30 Uhr Treffpunkt S-Bahn Station Ahrensfelde (S7). Fahrt Richtung Alexanderplatz. Wiederum für besonders Interessierte: Umsteigen in die U 2 bis Eberswalder Straße. Kleiner Fußmarsch zum Mauerpark. Auf dem ehemaligen Grenzstreifen nimmt das eigenwillige Gestaltungskonzept Bezug auf die Geschichte des Ortes.

Sonntag, 20. Mai 2007

- 09:00 Uhr Fahrt nach Spandau Bahnhof. Unterbringung des Reisegepäcks in Schließfächern. Vom Rathaus Spandau mit dem Bus 131 zur Havelspitze. Wichtiger Teil der Uferpromenade der Wasserstadt „Spandauer See“. Ein Dreieck mit abgestumpfter Spitze ragt in die Havel.
- 11:30 Uhr Lilli-Palmer-Promenade und Krienicke Park. Im neuen Wohnquartier am Spandauer See erstreckt sich die Lilli-Palmer-Promenade. Mit dem Krienicke Park gelingt es den Landschaftsarchitekten an die Tradition des Lenné'schen Havelparks anzuknüpfen. Im Anschluss Mittagspause und Zeit zur freien Verfügung.
- 14:47 Uhr Abfahrt am Bahnhof Spandau
- 21:10 Uhr Ankunft am Hauptbahnhof Saarbrücken



Der Teilnahmebeitrag für die Fahrt mit der Bahn, 5-Tage ÖPNV-Ticket, 4 Übernachtungen im Doppelzimmer eines zentralen 4-Sterne Hotels einschließlich Frühstück, Entgelte für Führungen und Eintritte beträgt **für Mitglieder und ihre Familienangehörigen 390,00 € pro Person. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnahmebeitrag 470,00 € pro Person.** Die Kosten für die Verpflegung müssen bis auf das Frühstück selbst getragen werden.

Die Option für die Hotelzimmer gilt nur **bis zum 26. März 2007**, weil aufgrund mehrerer Messen und des Brückentags die Nachfrage sehr hoch ist. Bitte melden Sie sich bis dahin an und überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf das Konto der DGGL Saar-Mosel Nr.: 6152664 bei der Postbank Saarbrücken, BLZ 590 100 66, BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE03590100660006152664. Zimmer und Fahrkarten werden dann sofort gebucht.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Die Anmeldung kann formlos erfolgen, per Brief, Fax oder Email. Als Bestätigung gilt die Überweisung des Teilnahmebeitrags. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Anzahl der Personen, Mitgliedschaft ja oder nein, vollständigen Namen und die genaue Anschrift angeben. Eine Kontakt-Telefonnummer und/oder Email Adresse sollte nicht fehlen.

Ein letzter Hinweis: Die diesjährige Reise erfordert eine gute körperliche Konstitution hinsichtlich großstädtischer Fußmärsche über steinernes Pflaster. Daneben sind gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung Bedingung.